

## M3 Das QEUiz | M3.3 Lösungen mit Erläuterung

### RUNDE 1

#### 1. EUROPA UND DIE EUROPÄISCHE UNION (EU) SIND NICHT DASSELBE.

**ES GIBT RUND 50 STAATEN IN EUROPA. ABER WIE VIELE VON IHNEN SIND AUCH MITGLIEDSTAATEN IN DER EU?**

- A. 17
- B. 20
- C. 27**

Erläuterung: Im Laufe von über 60 Jahren entstand aus der Montanunion die Europäische Union mit zurzeit 27 Mitgliedstaaten und rund 450 Millionen Unionsbürger\_innen. Bis zum Januar 2020 hatte die EU 28 Mitglieder. Allerdings ist das Vereinigte Königreich am 31.1.2020 aus der EU ausgetreten.

#### 2. WIE VIELE MITGLIEDSTAATEN DER EU HABEN WENIGER EINWOHNER\_INNEN ALS BERLIN?

- A. 3 EU-Länder
- B. 7 EU-Länder**
- C. 12 EU-Länder

Erläuterung: Folgende Länder haben weniger Einwohner\_innen als Berlin (3,9 Millionen). Malta (0,6), Luxemburg (0,7), Zypern (0,9), Estland (1,4), Lettland (1,9), Slowenien (2,1) und Litauen (2,9).  
Quelle: <https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Basistabelle/Bevoelkerung.html> (Letzter Abruf: 29.10.2024)

#### 3. WOFÜR STEHEN DIE ZWÖLF STERNE AUF DER FLAGGE DER EUROPÄISCHEN UNION?

- A. Für die Einheit und Harmonie zwischen den Völkern Europas**
- B. Für die 12 Gründungsstaaten
- C. Für die 12 karolingischen Kaiser

Erläuterung: Die Anzahl der Sterne auf der EU-Flagge hat nichts mit der Anzahl der aktuellen Mitgliedstaaten oder der Gründungsstaaten zu tun (letzteres waren nämlich sechs Staaten). Tatsächlich steht die Zahl 12 traditionell für Vollkommenheit und Einheit (z.B. zwölf Monate, zwölf Sternzeichen). Daher wurde die Anzahl von zwölf goldenen Sternen gewählt, um die Harmonie zwischen den Völkern Europas zu symbolisieren. Die Flagge war ab 1955 zunächst das Symbol des Europarats, einer eigenständigen Organisation zum Schutz der Menschenrechte in Europa. In den folgenden Jahren wurde sie dann auch zunehmend von den EU-Institutionen benutzt, bevor sie in den 1980ern offiziell zur EU-Flagge wurde.

#### 4. WAS IST DAS OFFIZIELLE MOTTO DER EU?

- A. „Zusammen sind wir stark“
- B. „In Vielfalt geeint“**
- C. „Gemeinsam statt einsam“

Erläuterung: „United in diversity“ ist seit 2000 das Motto der Europäischen Union. Es wurde in alle Amtssprachen übersetzt und soll ausdrücken, dass sich die Europäer\_innen in der EU freiwillig zusammengeschlossen haben. Das Motto drückt aus, dass die EU-Mitglieder gemeinsam für Frieden und Wohlstand eintreten und gleichzeitig die kulturelle Vielfalt Europas bewahren. Die verschiedenen Kulturen, Traditionen und Sprachen in der EU gelten als wertvolle Bereicherung und prägen die Identität des Kontinents. Dieses Motto hebt die vielen Unterschiede hervor, die Europa prägen:

- 4 unterschiedliche Zeitzonen mit hochsommerlichen Temperaturen am Mittelmeer und arktischen Temperaturen in Skandinavien,
- 24 unterschiedliche Sprachen, die allesamt EU-Amtssprachen sind,
- sieben unterschiedliche Währungen,
- drei geläufige Alphabete,
- Bevölkerungszahlen von unter 500.000 bis 83 Millionen in den einzelnen EU-Staaten,
- ein nationales Bruttoinlandsprodukt von 7.000 Euro bis 93.000 Euro pro Kopf,
- sowie eine Vielzahl unterschiedlicher Religionen, Kulturen und Identitäten.

#### 5. WELCHES LIED IST DIE HYMNE DER EU?

- A) Ode an die Freude – Ludwig van Beethoven**
- B) Die vier Jahreszeiten – Antonio Vivaldi
- C) Der Song, der beim Eurovision Song Contest gewonnen hat (wechselt jährlich)

Erläuterung: Die Europahymne ist eine Version des Hauptthemas aus „Ode an die Freude“. Viele kennen die Melodie mit dem Text „Freude, schöner Götterfunken“ von Friedrich Schiller. Die offizielle Hymne wird jedoch nur instrumental gespielt. Dies entschied die EU-Kommission, um keine Amtssprache zu bevorzugen.

## RUNDE 2

### 1. WIE VIELE BÜRGER\_INNEN HAT DIE EU?

- A. mehr als die USA**
- B. weniger als Russland
- C. mehr als Indien

Erläuterung: Stand 2024 leben ca. 449,5 Millionen Menschen in der EU. Nur Indien und China haben mehr Einwohner\_innen. Die USA hat 333 Millionen Einwohner\_innen und Russland 144 Millionen. (Quelle: Eurostat, letzter Abruf: 29.10.2024)

### 2. WIE VIELE AMTSSPRACHEN GIBT ES IN DER EU?

- A. 15
- B. 24**
- C. 30

Erläuterung: Nach der Erweiterung 2004 stieg die Zahl der Amtssprachen der EU von 11 auf 24. Allein die Übersetzungsdirektion der Europäischen Kommission beschäftigt fast 2.000 Übersetzer\_innen, damit jede\_r EU-Bürger\_in in der eigenen Muttersprache informiert werden kann.

### 3. WAS DÜRFEN BÜRGER\_INNEN DER EU NICHT?

In anderen EU-Mitgliedstaaten...

- A. länger als 12 Monate wohnen.
- B. ein Geschäft eröffnen.
- C. an nationalen Wahlen teilnehmen.**

Erläuterung: Bürger\_innen der EU können sich frei entscheiden, in welchem EU-Land sie leben und arbeiten. Dazu gehört auch, dass sie ein Geschäft eröffnen dürfen. Dies ist Teil der sogenannten vier Grundfreiheiten der EU. Das nationale Wahlrecht jedoch bleibt an die jeweilige Staatsangehörigkeit gebunden. EU-Bürger\_innen haben aber in den Mitgliedstaaten ein kommunales Wahlrecht. Sie dürfen also dort den Gemeinderat wählen, wo sie dauerhaft leben.

### 4. WELCHE INSTITUTION DER EU KANNST DU AB 16 JAHREN DIREKT WÄHLEN?

- A. Europäische Kommission
- B. Europäisches Parlament**
- C. Europäischer Rat

Erläuterung: Bei der Europawahl 2024 durften erstmalig 16-Jährige aus Deutschland ihre Stimme abgeben und damit beeinflussen, welche Abgeordnete in das EP gewählt werden. Damit steigt die Zahl der Wahlberechtigten um 2,3%. Dieser Beschluss folgt europäischen Trends, denn bereits in Österreich, Malta und Belgien kam es zu einer Herabsetzung des Wahlalters auf 16 Jahre. Neben der Hoffnung auf eine höhere Wahlbeteiligung bei der kommenden Europawahl, spielten auch weitere Argumente eine wichtige Rolle. Das Wahlrecht ab 16 soll dabei helfen eine demokratische Gewohnheit nicht nur zu entwickeln, sondern auch weiter zu festigen, sodass man auch im Erwachsenenalter regelmäßig an Wahlen teilnimmt. Somit würde der allgemeine Wahlprozess gestärkt und eine aktive Bürgerschaft gefördert werden. Zudem ist es in vielen Ländern erlaubt, ab 16 Jahren arbeiten zu gehen, sodass es nur sinnvoll erscheint, unter 18-Jährigen, die bereits arbeiten und Steuern zahlen, die Möglichkeit zu geben mitzubestimmen.

**5. BERLIN WAR MAL GETEILT. DAS IST SEIT DER WENDE VORBEI. AUCH HEUTE GIBT ES NOCH EINE GETEILTE HAUPTSTADT IN EUROPA. WELCHE IST ES?**

A. Belfast

**B. Nikosia**

C. Duisburg

Erläuterung: Nikosia, die Hauptstadt von Zypern, ist die letzte geteilte Hauptstadt Europas. Die Teilung geht auf das Jahr 1974 zurück, als es zu Spannungen zwischen der griechischen und der türkischen Bevölkerungsgruppe kam. Infolge eines griechisch-nationalistischen Putschversuchs und einer darauf folgenden türkischen Militärintervention wurde die Insel in zwei Teile gespalten: den südlichen, international anerkannten Teil der Republik Zypern und den nördlichen Teil, die sogenannte „Türkische Republik Nordzypern“, die nur von der Türkei anerkannt wird. In Nikosia verläuft quer durch die Stadt eine „Grüne Linie“, die von den Vereinten Nationen überwacht wird. Diese Demarkationslinie trennt den griechischen Südteil und den türkischen Nordteil der Stadt. Seit einigen Jahren gibt es jedoch Grenzübergänge in der Stadt, durch die die Bewohner\_innen und Besucher\_innen beider Seiten die Grenze passieren können.

## Runde 3

### 1. WELCHES LAND TRAT ALS LETZTES DER EUROPÄISCHEN EU BEI?

- A. Kroatien**
- B. Bulgarien
- C. Luxemburg

Erläuterung: Kroatien trat der EU am 1. Juli 2013 bei und ist somit das jüngste Mitglied. Zuvor wurde 6 Jahre über den Beitritt Kroatiens beraten. Bulgarien trat schon am 1. Februar 2007 bei, Luxemburg gehört zu den Gründungsstaaten der EU.

### 2. WIE VIELE LÄNDER HABEN DEN EURO? (Schätzfrage)

Erläuterung: Der Euro wurde 2002 in zunächst 12 Mitgliedstaaten eingeführt und löste dort die nationalen Währungen ab. Aktuell sind 20 EU-Mitgliedstaaten Teil der Eurozone. Mit dem Euro kann in folgenden Ländern bezahlt werden: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern. Seit Anfang 2023 hat auch Kroatien offiziell den Euro als Landeswährung.

### 3. WAS WIRD IN BERLIN-REINICKENDORF PRODUZIERT?

- A. Das Programm von EuroParlTV
- B. Blaue Teppiche für EU-Institutionen
- C. Ein Teil der deutschen Euromünzen**

Erläuterung: In Berlin-Reinickendorf wird ein Teil der deutschen Euromünzen produziert. Die "Staatliche Münze Berlin" in Reinickendorf ist eine der fünf Münzprägeanstalten in Deutschland und produziert etwa 20 Prozent der deutschen Euromünzen. Die Münzen werden in verschiedenen Stückelungen hergestellt, darunter 1-Cent, 2-Cent, 5-Cent, 10-Cent, 20-Cent, 50-Cent, 1-Euro und 2-Euro-Münzen. Die Prägeanstalt in Berlin-Reinickendorf ist eine wichtige Einrichtung für die Versorgung der Bevölkerung mit Euro-Münzen und die Erfüllung des Zahlungsverkehrs innerhalb Deutschlands und Europa.

#### 4. Im Tegeler Fließ wird ein Projekt von der EU bezahlt. Welches ist es?

- A. Ein großer Biberdamm
- B. Eine Lachsfarm
- C. Eine Wasserbüffelherde

Erläuterung: Seit Mai 2015 hat das Tegeler Fließtal neue Bewohner: Wasserbüffel. In diesem wertvollen Schutzgebiet bedeutet es eine große Herausforderung, die Pflege der Nasswiesen in geeignetem Maße zu realisieren. Um dennoch die Artenvielfalt der Lebensräume im Tegeler Fließtal zu erhalten, ermöglichte ein von der EU unterstütztes Projekt des Bezirksamts Reinickendorf und der Senatsverwaltung Berlin die Umsetzung dieser Naturschutzmaßnahme.

#### 5. Welches Ziel strebt die EU bis 2030 tatsächlich an?

- A) Die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 55% im Vergleich zu 1990.**
- B) 50% weniger Autos auf den Straßen zu haben im Vergleich zu 2010.
- C) Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien zu gewinnen.

Erläuterung: Im Bereich Klimaschutz hat die EU sich in den vergangenen Jahren immer ambitioniertere Ziele gesetzt. So soll die EU bis 2050 gänzlich klimaneutral werden und muss es dafür schaffen, bis 2030 mindestens 55 Prozent der Treibhausgase im Vergleich zu 1990 einzusparen. Tatsächlich beinhalten die Klimaziele der EU auch Vorgaben zur Energiegewinnung: Bis 2030 sollen 45 Prozent des Energieverbrauchs aus erneuerbarer Energie stammen – 100% wäre ein unrealistisches Ziel. Die Anzahl an Autos möchte die EU nicht reduzieren, durchaus aber deren Beitrag zum Klimawandel bekämpfen. Deshalb dürfen in der EU ab 2035 neuzugelassene Fahrzeuge kein CO<sub>2</sub> mehr ausstoßen. Auch darauf haben sich die EU-Staaten bereits endgültig geeinigt.